



OKTOBER 2023

neu BAD MAGAZIN

PERSONEN AUS
DEM QUARTIER **S. 8-9**

**Gewinne Tickets für
die Baloise Session**

NEUBAD **S. 15**

**Der Flohmarkt trotzte
dem Regen**

BILDUNG **S. 16-17**

**Innovatives Coaching
mit der Fellnase**

THEATER **S. 18**

**Emanzipation unter
der Piratenflagge**

EIN FALL FÜR DEN
ZOLLI-TIERARZT **S. 21**

**Schwarzweisser Vari
stoppt TGV**

ALLSCHWIL **S. 23**

**Kultur in
der Schlosserei**

Gemeinsam für eine blühende Kulturszene **S. 6-7**



Bilder
Erika Müller



Metallplastiken
Francis Bébox 1915–2015

Kunstaussstellung «Reflexion»

Sa. 23. September bis Fr. 17. November 2023
Öffnungszeiten täglich von 08.00 bis 21.00 Uhr

GALERIE PIAZZA
Alterszentrum Am Bachgraben
Muesmattweg 33, 4123 Allschwil



GALERIE PIAZZA
ALTERSZENTRUM AM BACHGRABEN



Der sympathische Laden

am Neuweilerplatz

Holeestrasse 158

4054 Basel

061 301 49 56

ÖV: «Neubad» Tram 8,

Bus 36

Biologisches und mehr

www.zum-kleeblatt.ch info@zum-kleeblatt.ch

Ihr Partner für sämtliche Heizungsarbeiten



**Lautenschlager
Wärmetechnik GmbH**

Heizung Lüftung Solaranlagen Boilerreinigungen

Beat Lautenschlager

Narzissenweg 10 • 4123 Allschwil

Tel. 061 481 37 31

lautenschlager.waermetechnik@bluewin.ch

Volkswagen Service

Für Sie spielen wir die erste Geige



Wir sind Ihr Partner für Reparatur und Service

Bei uns ist Ihr Volkswagen in besten Händen. All unsere Leistungen sind speziell auf Sie und Ihren Volkswagen abgestimmt. Wir garantieren Ihnen eine fachgerechte und preiswerte Wartung sowie Betreuung in Ihrer Nähe.



**hoffmann
automobile**
Fahren mit Begeisterung

hoffmann automobile ag

Butthollenring 1-3

4147 Aesch

Tel. 061 706 84 84

Baslerstrasse 51

4102 Binningen

Tel. 061 421 87 57

Baselstrasse 31

4222 Zwingen

Tel. 061 706 84 60

Inhalt

AKTUELL

CERAMICO: KERAMIK SELBST
BEMALEN S. 4-5

KULTUR

PAULUSKIRCHE BITTET
UM HILFE S. 6-7

PERSONEN AUS DEM QUARTIER

DIE MAGIE DER
BALOISE SESSION S. 8-9

NEUBAD

NEU AM NEUWEILERPLATZ:
PICO PIZZA S. 11

SCHÜTZENMATTPARK -
BIJOU DER STADT S. 12-13

DER FLOHMARKT TROTZTE
DEM REGEN S. 15

BILDUNG

INNOVATIVES COACHING
MIT DER FELLNASE S. 16-17

THEATER

EMANZIPATION UNTER
DER PIRATENFLAGGE S. 18

KUNST

KUNSTVIELFALT IN
DER GALERIE PIAZZA S. 19

BACHLETEN

HERBST- UND WEIHNACHTS-
ZAUBER AM MARKT S. 20

EIN FALL FÜR DEN ZOLLI-TIERARZT

SCHWARZWEISSER VARI
STOPPT TGV S. 21

ALLSCHWIL

KULTUR IN DER
SCHLOSSEREI S. 23

BINNINGEN

EIN COIFFEURBESUCH
DER BESONDEREN ART S. 24

AM RANDE DES NEUBADS

QUARTIERMARKT
IM PAUSENHOF S. 25

DIE NÄCHSTE AUSGABE DES
NEUBADMAGAZINS ERSCHEINT
AM **27. NOVEMBER 2023**



Liebe:r Leser:in

Mit dem fallenden Thermometer und den bunten Blättern an den Bäumen hält der Herbst Einzug – und genauso vielfältig wie diese Jahreszeit ist auch unsere Herbstausgabe. Freuen Sie sich auf eine Fülle von Events und spannenden Geschichten.

In einem exklusiven Interview gewährt uns Beatrice Stirnimann, die Organisatorin der renommierten Baloise Session und Bewohnerin des Neubads, Einblicke in ihre Begeisterung für das Quartierleben und die zauberhaften Momente, die sie bei der Baloise Session erlebt. Zudem haben Sie die Chance, bei unserem Gewinnspiel Tickets zu gewinnen.

Allschwil begrüsst eine neue Kulturstätte: Das Metallbauunternehmen Fünfschilling öffnet an drei Abenden im November seine Werkstatt für Kultur unter dem Label «Werkstadt 5». Hier erwarten Sie Kino, Comedy und Konzerte in authentischer Industrie-Atmosphäre – und auch hier haben wir ein aufregendes Gewinnspiel für Sie.

Begeben Sie sich auf einen entspannten Spaziergang über den dienstagsMARKT auf dem Rütimyerplatz. Im Herbst bis Weihnachten überrascht der Markt im Föhnli- und Sternenzelt mit zahlreichen besonderen Angeboten. Lesen Sie in unserer Kolumne «Ein Fall für den Zolli-Tierarzt», wie ein Schwarzweisser Vari aus dem Zolli ausbüxt und den Zugverkehr zwischen Basel und Paris lahmlegt. Nun lehnen Sie sich zurück und entdecken Sie im Magazin die bunte Vielfalt unseres Quartiers.

BROOKE KELLER

CHEFREDAKTORIN

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Friedrich Reinhardt Verlag
Neubadmagazin
Postfach 1427, 4001 Basel
061 264 64 64
redaktion@neubadmagazin.ch
www.neubadmagazin.ch

CHEFREDAKTORIN Brooke Keller

INSERATE, ABO

Brooke Keller
061 264 64 40
redaktion@neubadmagazin.ch

GESTALTUNG Franziska Scheibler

LEKTORAT Daniel Lüthi

AUFLAGE 31000 Expl., 6x jährlich,
13. Jahrgang, Nr. 83

VERTEILUNG Via ihrewerbung.ch an alle Haushalte im Gebiet Neubad, Binningen, Allschwil und Bachletten.

INSERENTEN Das Neubadmagazin wird kostenlos an alle Haushalte im Gebiet Neubad, Binningen, Allschwil und Bachletten verteilt. Dies ist nur dank Firmen und Institutionen möglich, die begeistert ihre Inserate platzieren. Danke!

INHALT Alle redaktionellen Beiträge des Neubadmagazins werden sorgfältig und nach bestem Wissen und Gewissen verfasst. Das Neubadmagazin übernimmt jedoch keinerlei Haftung oder Gewährleistung für die in Inseraten und/oder in Interviews und redaktionellen Berichterstattungen gemachten Aussagen von Dritten.

reinhardt



Kreative Reise im ceramico – Keramik selbst bemalen

Einmal der Fantasie ihren freien Lauf lassen, etwas Neues kreieren. Ton ist ein vielseitiges Material, das unzählige Möglichkeiten der Bearbeitung bietet. Es ist faszinierend, einem Rohling ein eigenes Gesicht geben, mit einer Farbpalette und einem Pinsel ein Unikat erschaffen, das einen im Alltag begleiten wird.

STEFANIE GERBER

Als ich das ceramico in Basel das erste Mal betrete, fühle ich mich sofort entspannt. Gleichzeitig bin ich voller Neugierde, alle Rohkeramiken anzuschauen, die auf den langen Gestellen ausgestellt sind. Es gibt Schalen, Platten, Teller, Dosen, Vasen, Tassen und Becher, Tier- und Fasnachtsfiguren und vieles mehr, in verschiedenen Grössen und Formen. Ein paar bemalte Keramiken geben eine Vorstellung davon, was mit verschiedenen Farben und Techniken erreicht werden kann.

Mittendrin die Gründerin und treibende Kraft Ilona Ahlborn, die sich mit dem Keramik Malstudio einen Traum erfüllt hat. «Der Zauber des Keramikbmalens liegt in der Unendlichkeit der Möglichkeiten. Es gibt Malbegeisterte, die ihren Stil gefunden haben, sodass sich das Motiv wieder-

holt, aber trotzdem bleibt es einmalig. Die Faszination geht auch vom Abschalten aus – eine Form des Meditierens. Es ist schön, sich auf die Handgriffe zu konzentrieren, sich in Vorfreude vorzustellen, wie es am Schluss aussehen könnte.» Ilona Ahlborn möchte das Erlebnis des

«Der Zauber des Keramikbmalens liegt in der Unendlichkeit der Möglichkeiten.»

— ILONA AHLBORN —

Keramikbmalens möglichst vielen zugänglich machen, sowohl Kleinkindern, die ihre ersten Pinselstriche machen, wie auch Erwachsenen, die nach einer entspannten Freizeitaktivität suchen; nach Vereinbarung bietet sie auch Gruppenanlässe wie Kindergeburtstag, Brautparty und Team Event an.

BRENN- UND REPARATURSERVICE

Man bucht seine Anfangszeit im Online-Reservierungskalender auf der Website. Wer zum ersten Mal kommt, bekommt eine kleine Einführung. Techniken gibt es unzählige: mit Kratzen, Punkten, Schreibfläschchen, Hand- und Fussabdrücken, Drucken mit der Gummimatte, mit Maskieren, Monodrucken, Kopieren. Besonders beliebt ist die Seifenblasentechnik. Anstatt mit einem Pinsel zu malen, wird hier die Farbe mit einem Strohhalm aufgeblasen oder, wenn man eine feinere Struktur möchte, mit einem Schaschlikspiess aufgetragen. Die dadurch entstehenden Seifenblasen geben ihre Farbe direkt auf die Oberfläche der Rohkeramik und hinterlas-

sen nach dem Platzen ein schönes Muster. Es wird auch ein Brennservice angeboten für den Fall, dass jemand seine Rohkeramiken selbst aus Ton zu Hause herstellen möchte. Eine andere Möglichkeit, Keramik-zu-Hause-bemalen: einfach die gewünschte Rohkeramik im ceramico aussuchen (oder online bestellen), Farben abfüllen

«Die Faszination geht auch vom Abschalten aus – eine Form des Meditierens.»

— ILONA AHLBORN —

lassen, und zu Hause gemütlich und ohne Zeitdruck die Keramik bemalen.

Ist ein liebgewonnenes Stück einmal zerbrochen, hat Ilona Ahlborn auch dafür eine Lösung: Sie repariert es mit der japanischen Methode Kintsugi. Dabei wird die Bruchstelle mit einem Naturkleber zusammengeleimt. Danach folgen viele weitere Arbeitsschritte. Zum Schluss wird noch nach Wahl ein Gold-, Messing-, Bronze- oder Silberpulver aufgetragen und nochmals poliert und dann versiegelt.

Das ceramico ist ein echter Wohlfühlort, der zum Kreativwerden einlädt. Durch die persönliche Anleitung durch Ilona Ahlborn und ihrem Team ist es Gross und Klein möglich, vollendete Keramiken zu kreieren.



CERAMICO
 SPALENRING 103, BASEL
 WWW.CERAMICO-BASEL.CH



ILONA AHLBORN ERFÜLLTE SICH EINEN TRAUM MIT DEM CERAMICO. FOTOS: STEFANIE GERBER



EINZIGARTIGE MODE FÜR
 EINZIGARTIGE FRAUEN

PETRA FUCHS
 COUTURE

NEUE ADRESSE:
 HOLEERAIN 42 / 4102 BINNINGEN
 061 723 0163



KULTURKIRCHE PAULUS BEI NACHT. FOTO: NINA ARISCI

Gemeinsam stark: Pauluskirche bittet um Hilfe

Die Kulturkirche Paulus blickt zuversichtlich ihrem dritten Betriebsjahr entgegen. Es braucht aber weitere Unterstützung und noch mehr freiwilliges Engagement, um bis in nochmals drei Jahren anlässlich des 125-Jahr-Jubiläums eine für die Zukunft gerüstete Pauluskirche würdigen zu können. DAVID ROSSEL

Zum Start in ihr drittes Betriebsjahr initiiert die Kulturkirche Paulus eine gemeinsame Konzertreihe mit den «Basler Madrigalisten». Unter dem Titel «FireAbend» wird dem Publikum ein feuriger Start in den Abend geboten – mit Chormusik auf höchstem

Niveau, einem thematisch passenden Apéro-Angebot und einem Special Guest als Interviewpartner:in. Die Premiere am 24. August fand im Beisein von Regierungsrätin und Sicherheitsdirektorin Stephanie Eymann statt, als just ein sommer-

licher Gewittersturm über die Stadt fegte und die musikalische Darbietung nicht passender hätte umrahmen können.

Auch ohne Sturmschäden und abgedeckte Dachziegel hält die historische Bausubstanz den Verein Kulturkirche Paulus auf Trab. Im vergangenen Frühjahr konnte in Zusammenarbeit mit dem Kunsthistorischen Seminar der Universität Basel ein längst überfälliger Beitrag zur kunsthistorischen Bedeutung der Pauluskirche geleistet werden. Studierende der Kunstgeschichte haben einen Audio-Guide für interessierte Besu-

«Beim Fundraising und Marketing brauchen wir dringend Unterstützung.»

— DAVID ROSSEL —

cher:innen erarbeitet, welcher sowohl bei einem Rundgang vor Ort als auch online zu Hause oder unterwegs angehört werden kann. Angeleitet wurden die Studierenden von Prof. Dr. Johannes Stückelberger, Titularprofessor für Neuere Kunstgeschichte in Basel sowie Dozent für Religions- und Kirchenästhetik in Bern. Zur intensiven Vorbereitung gehörten auch Archivbesuche bei der Ev.-ref. Kirche Basel-Stadt und dem Staatsarchiv Basel-Stadt sowie dem «gta Archiv» der ETH Zürich, wo sich die Bauunterlagen des Architekten Karl Moser befinden.

KULTURANLÄSSE

Das Veranstaltungsangebot in der Pauluskirche erweitert sich auch dank solcher Kooperationen stetig: Neben den vielen Chorkonzerten, die einen wichtigen Schwerpunkt fürs Profil der Kulturkirche Paulus bilden, finden zunehmend auch Anlässe aus anderen Kulturbereichen statt. Die Tanzabende von «Ecstatic Roots Dance» sind inzwischen ebenso fester Bestandteil wie die traditionellen Sonntagabendgottesdienste der «Alban-Arbeit» und

der «Kirche kreativ». Aber auch für feierliche Anlässe wie die Promotionsfeier der Juristischen Fakultät, die Maturfeiern dreier Gymnasien oder kantonale Jahresfeiern der Rettung Basel-Stadt und der Freiwilligenarbeit bietet der Kirchenraum einen stimmungsvollen Rahmen. Noch ist aber das volle Spektrum des kulturellen Schaffens nicht abgedeckt; um dem Anspruch an das Label «Kulturkirche» vollwertig gerecht zu werden, sollen nach und nach weitere Formate in der Pauluskirche möglich werden, z. B. Ausstellungen von Kunst- oder Fotografieexponaten, Zirkusdarbietungen, Showdinners, Poetry Slams oder Konzerte mit Nachwuchskünstler/-innen aus der vielfältigen Jugendkulturszene. Und natürlich ist die Kirche als eine der beliebtesten Hochzeitskirchen der Region auch weiterhin für zeremonielle und religiöse Anlässe sehr gefragt.

ATTRAKTIVE EVENT-LOCATION

Diverse Investitionen in die Betriebsinfrastruktur, für die der Verein intensiv nach Geldern gesucht hatte, konnten inzwischen realisiert werden. Eine verbesserte Saalbeleuchtung (insbesondere im vorderen Bühnenbereich), der Bau einer barrierefreien Zugangsrampe und die Neumöblierung von Foyer und Soussol bilden die wichtigsten Aufwertungen, die die Pauluskirche zu einer attraktiven und gefragten Event-Location machen – was erst kürzlich bei den «Swiss Location Awards» mit der Note 9,0 und dem höchsten Prädikat «Hervorragend» ausgezeichnet worden ist. Nichtsdestotrotz gibt es Bedarf an weiteren Verbesserungen



DER CHOR IN DER PAULUSKIRCHE. FOTO: GENEVIÈVE MATHIS

und Aufwertungen: Die in die Jahre gekommene Heizanlage muss demnächst ersetzt werden; der grössere Raumbedarf an einem zeitgemässen Ersatz erfordert zusätzlichen Raum, der untergründig gebaut werden soll. Und auch die althehrwürdige Paulusorgel muss dringend revidiert und technisch aufgerüstet werden, um heutigen Ansprüchen an ein derartiges Instrument gerecht werden zu können.

FREIWILLIGE GESUCHT

Der Vereinsvorstand konstituiert sich seit seiner Gründung im Herbst 2020 aus fünf Mitgliedern, ohne deren ehrenamtliches und freiwilliges Engagement eine Weiternutzung der Pauluskirche als Kulturzentrum und Quartiertreffpunkt unmöglich wäre. Gleichzeitig nimmt dank immer besserer Buchungslage die Arbeitslast für Vorstand und Geschäftsleitung

stetig zu. Der Vorstand ist deshalb auf der Suche nach Mithilfe durch weitere engagierte Freiwillige. Insbesondere in den Bereichen Fundraising und Marketing ist kompetente Unterstützung dringend erwünscht; die Pauluskirche als denkmalgeschütztes Gebäude ist ein bekannter, aber auch anspruchsvoller Ort, um einen wirtschaftlichen Betrieb zu ermöglichen – auch unter dem Eindruck steigender Teuerung und Energiekosten. Zusätzliches fachliches Know-how ist notwendig, um das Kulturkirche-Projekt bis zum 125-Jahre-Jubiläum der Pauluskirche 2026 im Basler Kulturleben zu etablieren. Weitere Auskünfte erteilt der Verein auf Anfrage und nimmt auch gerne Weiterempfehlungen oder Tipps entgegen.

VEREIN KULTURKIRCHE PAULUS
SCHWEIZERGASSE 23, BASEL
INFO@KULTURKIRCHE-PAULUS.CH



CAPELLI BELLI

HAIR STYLE BY ISABELLE QUARANTA



Bei uns sollen Sie sich wohlfühlen!

Unser Verwöhnprogramm für Damen, Herren und Kinder:

- ❖ Schneiden ❖ Färben
- ❖ Brushen ❖ Dauerwellen
- ❖ Mèches ❖ Wimpern färben
- ❖ Extensions
- ❖ Augenbrauen färben und zupfen

Öffnungszeiten

Mo 8.30–17 Uhr, Di 8.30–17 Uhr
Mi 9–19 Uhr, Do 8.30–20 Uhr,
Fr 8.30–19 Uhr, Sa 8.30–13 Uhr

Hol- und Bring-Service
Homeservice für Senioren
Coiffeur Capelli Belli
Neubadstrasse 149, 4054 Basel
Tel. 061 302 14 44
info@treuhand-quaranta.ch



«In unserer Apotheke bekommen Sie bei akuten Krankheiten sowie bei Notfällen ohne Voranmeldung medizinische Beratung und die richtige Behandlung. Das ist dank meinem kompetenten Team und einer modernen Infrastruktur möglich. Wir bieten unkomplizierte medizinische Dienstleistungen an (z. B. Impfcheck mit direktem Impfen). Ich freue mich auf Ihren Besuch.»

Filippo Sala, Apotheker & Geschäftsführer



NEUBAD APOTHEKE & DROGERIE
am Neuweilerplatz 4054 Basel
Telefon 061 301 46 11

Die Magie der Baloise Session

Vom 21. Oktober bis 9. November 2023 können Musikliebhaber:innen an der Baloise Session wieder unsterblichen Melodien und trendigen Hits lauschen. Im Interview spricht die Organisatorin Beatrice Stirnimann über ihre Begeisterung für das Quartierleben und die zauberhaften Momente der Baloise Session. BROOKE KELLER

NEUBADMAGAZIN: Beatrice Stirnimann, Sie wohnen selbst im Neubadquartier. Was schätzen Sie besonders daran?

BEATRICE STIRNIMANN Die hohe Lebensqualität beeindruckt mich sehr. Hier gibt es einfach alles, von einer sonntags geöffneten kleinen Migros, einer Apotheke bis hin zu einem grossartigen Schneider. Der Rütimyerplatz fungiert als pulsierende Lebensader des Quartiers, die Menschen kommen hier zusammen. Ich liebe es, wenn dienstmorgens Markt ist. Dann gehe ich zu Xavier und trinke einen Kaffee. Man grüsst sich auf der Strasse mit einem freundlichen «Grüezi». Es ist ein wunderbarer Ort und ich bin dankbar, hier zu wohnen.

Welche:r Sänger:in war Ihr absolutes Highlight an der Baloise Session und Sie sind stolz auf sich, dass Sie ihn oder sie für ihr Musikfestival gewinnen konnten?

Da gibt es natürlich mehr als nur eines (lacht). Aber wenn ich auswählen müsste, wären Sir Elton John und Alicia Keys sicherlich diejenigen, auf die wir auch für Basel stolz sein können. Sir Elton John ist zweifellos eine Ikone in der Musikbranche. Und Alicia Keys hat mich besonders berührt. Da sass ich im Saal und mir kamen die Tränen, weil ich so stolz war. Es war grossartig, ihre positive Ausstrahlung und ihr talentiertes Team zu erleben. Das sind die zwei, welche mir spontan einfallen, aber ich könnte aus jedem Jahr Künstlerinnen und Künstler herauspicken, die für das Festival, für Basel toll waren.

Können Sie mit uns einen Ihrer schönsten Momente an der Baloise Session teilen?

Auch hier gibt es ganz viele. Eine lustige Story war, als Dave Gahan von Depeche Mode bei uns auftrat. Er war gerade in Basel angekommen und betrat die Bühne. Als ich an ihm vorbeiging, sagte er: «Oh my God, I love your pants.» Ich trug an diesem Tag eine gestreifte Hose. Ich war überrascht und dachte: «Wie bitte? War das gerade Dave Gahan, der sagte, er finde meine Hose toll?» Diesen Augenblick werde ich nie vergessen.

Woran orientieren Sie sich bei der Auswahl und Einladung von Künstler:innen?

Da gibt es ganz viele Kriterien: Jedes Jahr fangen wir bei null an und setzen das Programm zusammen. Wir haben ein Archiv von rund 1500 Künstlerinnen und Künstlern, welche wir verfolgen. Einige davon sind regelrechte Klassiker, die wir schon lange im Blick haben und irgendwann gerne dabei hätten. Neben den bekannten Namen suchen wir auch nach Künstler:innen, die eine besondere Note in ihrem Genre haben. Die Planung eines zehntägigen Festivals mit 20 Acts erfordert etwa 600 Verhandlungen. Ich arbeite eng mit einer jüngeren Kollegin zusammen, um das Programm zu gestalten. Der Austausch im Team ist dabei äusserst wichtig.

Was sind die Hauptgesichtspunkte bei der Programmgestaltung?

Unser Ziel ist es, eine breite Palette von Musikstilen anzubieten. Wir streben nicht an, zehn Abende mit Popmusik zu füllen, um uns nicht selbst zu konkurrenzieren. Wir haben einige festgelegte Genres, die wir präsentieren möchten: Rock, Pop, Singer-Songwriter, Jazz, Soul, auch mal etwas Italienisches oder Französisches. An jedem Abend wollen wir eine besondere Geschichte erzählen, die die Acts verbindet, sei es durch Künstler:innen aus demselben Land, der gleichen Musikrichtung oder einer gemeinsamen Zusammenarbeit. Wir

«Sir Elton John ist zweifellos eine Ikone in der Musikbranche.»

— BEATRICE STIRNIMANN —

möchten den Besucher:innen ermöglichen, ihren musikalischen Horizont zu erweitern und neue Künstlerinnen und Künstler kennenzulernen.

Welcher Act wäre Ihr absolutes Highlight, wenn er bei der Baloise Session auftreten würde?

Sting ist so einer, den wir immer mal wieder anfragen, auch Robbie Williams. Jemand, von dem ich ein persönlich grosser Fan bin, ist John Mayer, ein grosser amerikanischer Gitarrist und Singer-Songwriter. Eine andere Wunschvorstellung, die

GEWINNSPIEL

1x2 Tickets
Queens of Passion mit Jessie J und Dana

Die Baloise Session verlost 1x2 Tickets für den «Queens of Passion»-Abend mit Jessie J und Dana am 1. November. Um zu gewinnen, müssen Sie uns lediglich folgende Frage beantworten:

Von welchem Sänger dürfen die Songs in Beatrice Stirnimanns Windsurferferien nicht fehlen?

- a) Dave Gahan
- b) Luca Carboni
- c) Jack Johnson

Teilen Sie uns die Lösung mit: wettbewerb@neubadmagazin.ch oder Friedrich Reinhardt Verlag, Neubadmagazin, Postfach, 4001 Basel

Einsendeschluss: 15. Oktober 2023

wahrscheinlich nie klappen wird, ist Tom Waits. Er gibt momentan keine Konzerte mehr. Ich habe ihn einmal in Italien gehört und hatte Gänsehaut. Die Liste ist lang, und sie enthält auch Namen wie Bruce Springsteen, Bono mit U2, Adele und Lady Gaga.

«An jedem Abend wollen wir eine besondere Geschichte erzählen.»

— BEATRICE STIRNIMANN —

Gab es einen Künstler, den Sie gerne an der Baloise Session präsentiert hätten, jedoch eine Absage erhalten haben?

Absagen gehören leider zum Geschäft, und wir erhalten jedes Jahr viele davon. Es ist wichtig, das nicht persönlich zu nehmen. Viele Faktoren müssen zusammenkommen, um einen Act nach Basel zu holen. Ich sage immer: «Man muss zur richtigen Zeit mit der richtigen Offerte, am richtigen Ort, bei der richtigen Person sein. Und dann klappt es plötzlich, auch wenn man von derselben Person 15, 20 Jahre immer wieder eine Absage bekommen hat.»

Welche Musikrichtung hören Sie persönlich am liebsten?

Früher war es Hardrock, natürlich höre ich heute noch gerne Hardrock. Wenn man so im Musikbusiness arbeitet, dann ist man aber automatisch offen, für alles, was es in der Musik gibt. Heute ist das für mich eine absolute Stimmungsfrage. Beispielsweise, wenn ich nach Italien ans Meer fahre, gibt es ein paar Künstler, welche ich hören möchte. Wenn ich weiss, in zehn Minuten sehe ich das Meer, dann muss ich «Mare Mare» von Luca Carboni hören. Ich bin eine leidenschaftliche Windsurferin und wenn ich in den Windsurferferien bin, dann gibt mir Jack Johnson ein wunderbares Gefühl.

Sind Sie selbst musikalisch talentiert?

Ich habe mich musikalisch ausgetobt. Ich habe jahrelang Fasnacht gemacht, nicht in Basel – in Liestal. Ich spielte Piccolo. Ich habe auch schon Sing-



FOTO: TIM LÜDIN

unterricht genommen, aber ich würde mich musikalisch gänzlich als untalentierte titulieren. Meine Stärken liegen im Organisieren und Koordinieren, was in meinem Job von Vorteil ist! Von Krokus habe ich eine elektrische Gitarre geschenkt bekommen. Diese steht bei mir im Büro und damals habe ich eigentlich gesagt: Okay, jetzt habe ich einen Grund zum E-Gitarre spielen lernen, aber ich habe es bis heute noch nicht geschafft, eine Stunde Unterricht zu nehmen.

Bringen Sie auch das musikalische Flair ins Neubad?

Zwar habe ich noch keine Konzerte im Neubad organisiert, da mein derzeitiger Job sehr zeitintensiv ist. Mit solchen Federn kann ich mich momentan leider nicht schmücken. Aber vielleicht ergibt sich in der Zukunft die Gelegenheit dazu. Ich bin jedoch im Verein Kulturkirche Paulus Mitglied, und hoffe, dadurch etwas dazu beizutragen, etwas mehr musikalische Atmosphäre in das Quartier zu bringen.



PROGRAMM 23

OPENING PARTY
Die Fantastischen Vier | Steff la Cheffe
 Samstag, 21. Oktober

SPRECHSTUNDE
Die Fantastischen Vier | Troubas Kater
 Sonntag, 22. Oktober

TELL A STORY
Passenger | Freya Ridings
 Dienstag, 24. Oktober

ELECTRONIC SYMPHONY
Worakls Orchestra | Fritz Kalkbrenner
 Samstag, 28. Oktober

QUEENS OF PASSION
Jessie J | Dana
 Mittwoch, 1. November

JAZZ OR NOT
Norah Jones | GoGo Penguin
 Donnerstag, 2. November

WONDER VOICES
Ellie Goulding | Asaf Avidan Solo
 Freitag, 3. November

SWEET DREAMS
Eurythmics Songbook featuring Dave Stewart | Joss Stone
 Dienstag, 7. November

REGGAE RULES
UB40 | Gentleman
 Mittwoch, 8. November

MIGHTY GUITARS
Noel Gallagher's High Flying Birds | Richard Hawley
 Donnerstag, 9. November

Welcher Künstler ist in diesem Jahr Ihr persönliches Highlight? Und weshalb?

Diese Frage ist eigentlich nicht zu beantworten, denn jeder Künstler ist ein Highlight, sonst wären sie nicht auf unserem Line-up. Stolz bin ich aber sicherlich auf die Verpflichtungen der weiblichen Superstars Jessie

J, Ellie Goulding und Norah Jones. Aber natürlich sind auch die Legende Noel Gallagher mit den High Flying Birds und der Tourneestart von Eurythmics Songbook featuring Dave Stewart in Basel zwei grandiose Highlights. «Sweet Dreams» und alle weiteren Eurythmics-Hits gab es seit 20 Jahren nicht mehr live zu hören!

ZÄMME SIMMER 40



ZÄMME LOOSE MIR DIE BESCHTE HITS

Sandra (39) und Nemi (1), ein Herz und eine Seele, feiern mit uns das Jubiläum.

40 JOOR

BASILISK

DIE BESCHTE HITS

Jetzt auch am Neuweilerplatz: Pico Pizza

Was von der UNESCO bereits zum Weltkulturerbe erklärt wurde, gibt es nun auch am Neuweilerplatz zum Geniessen. Zur verdienten Pause am Mittag, für gemütliche Abende auf der Couch oder einfach als Genuss für zwischendurch – Pizza geht einfach immer. PICO PIZZA



Diesen Oktober dürfen sich die Bewohner:innen des Neubadquartiers über eine kulinarische Bereicherung freuen: Die neue Pico Filiale in der Neubadstrasse 150 hat ihre Türen geöffnet und verspricht knusprig schmackhafte Qualitätspizza.

BELIEBTES METER-FORMAT

Pico Pizza feierte 2020 sein Debüt im Herzen des Allschwiler Dorfes. Zunächst konnten nur die Bewohner von Allschwil und Schönenbuch die hauseigene neapolitanische Pizza per

«Es dauerte nicht lange, bis klar wurde: Ein zweiter Standort muss her.»

— PICO PIZZA —

Take-away oder Lieferdienst geniessen. Über die nächsten zwei Jahre wurde das Liefergebiet stetig erweitert, und schliesslich durften neben den Einwohnern von Oberwil, Binningen dem 4055 Basel auch die Bewohner des Neubadquartiers den Griff ans

Telefon wagen. Es dauerte nicht lange, bis klar wurde: Ein zweiter Standort muss her.

Und so erweiterte Pico Pizza diesen Oktober das Angebot am belebten Neuweilerplatz um eine Pizzeria. Bis anhin zierte bereits der Pico Pizzawagen stolz die Neubadstrasse 150 und lud alle herzlich dazu ein, die duftenden Pizzen zu probieren.

Hinter dem bisherigen Standplatz des Pizzawagens wurde durch aufwendigen Umbau das ehemalige Reisebüro in den neuen dauerhaften zweiten Standort verwandelt. Hier können Sie nun nicht nur Ihre Pizza zum Mitnehmen abholen, sondern auch in angenehmer Atmosphäre Platz nehmen und Ihre Pizza in Ruhe geniessen.

Weiterhin legt Pico Pizza einen besonderen Fokus auf qualitativ hochwertige Zutaten, die nach neapolitanischer Tradition verarbeitet werden. Das beliebte Meter-Format ist ebenfalls weiterhin im Angebot. Nebst klassischen Pizzasorten mit Mozzarella gibt es auch eine vegane Pizza mit Cashew-Creme-Basis als würdige Alternative.

ERÖFFNUNGSFEIER

Am Samstag, dem 14. Oktober, steht schliesslich die offizielle Eröffnungsfeier an. Das Pico-Team lädt alle Bewohner:innen des Neubadquartiers,

Pizza-Liebhaber, treue Pico-Fans und neugierige Interessenten herzlich ein, sich den ganzen Tag über ein genaueres Bild von der Qualität der Pizzen, der gemütlichen Location und dem freundlichen Team zu machen.



PICO PIZZA

NEUBADSTRASSE 150, BASEL
0800 01 01 02, WWW.PICOO.CH



Schützenmattpark – Bijou mitten in der Stadt

In der geschäftigen Kulisse der Basler Innenstadt verbirgt sich ein wahrer Schatz der Natur und Geschichte – der Schützenmattpark. Dies stille Refugium, das heute als der erste Volkspark der Stadt Basel bekannt ist, erzählt eine faszinierende Geschichte, die bis ins Jahr 1498 zurückreicht. JEAN-MICHEL JEANNIN

Der Schützenmattpark ist der erste Volkspark Basels. Ursprünglich war das Gelände, auf welchem der Schützenmattpark angelegt ist, ausserhalb der Stadt. Es wurde 1498 den Schützen vom Grossen Rat als neuer Schiessplatz zugeteilt, nachdem der alte Schiessplatz innerhalb der Stadtmauern aufgegeben worden war. Im Jahr 1899 wurde der Schiessplatz nach Allschwil verlegt, damit war das Gelände für eine neue Nutzung verfügbar. Geplant waren ein Kunstmuseum oder ein Güterbahnhof. Diese Pläne wurden nicht verwirklicht. So wurde schliesslich das Gelände für die Anlage des Schützenmattparks genutzt. Die Anlage wurde vom damaligen Stadt-

gärtner Johann Niklaus Scholer geplant und im Stil eines Landschaftsgartens verwirklicht. 1900 wurde der Park feierlich eröffnet. Seither wurde er nur wenig verändert, jedoch auch leider an der östlichen und an der südlichen Seite durch den Bau des Spalenrings anstelle der Elsässerbahn und den Bau der Tramlinie in Richtung Neubad etwas beschnitten. Das Tramtrassees allerdings bleibt dank der Ausführung als Rasengleis optisch ein Teil des Parks. Die Fläche des Parks beträgt heute rund 5 Hektar.

Bäume sind ein wesentliches Element des Parks. Sie sind in Alleen, Gruppen und auch einzeln angeordnet. Die Randbepflanzung besteht hauptsächlich aus Sträuchern. Sie formt Buchten, in denen Parkbänke angeordnet sind. Die Bäume stehen bisweilen so dicht nebeneinander, dass man sich wie in einem Wald fühlt.

GEMÜSE IM PARK

Für Kinder gibt es einen Spielplatz und ein Planschbecken, mit einem steinernen Seelöwen, der 1935 von Louis Leon Weber geschaffen wurde. Ein 1902 errichteter Musikpavillon wurde durch Brandstiftung zerstört. An seine Stelle wurde 2003 ein Parkcafé gebaut, wo auch Konzerte stattfinden. Ein Trinkbrunnen mit Figurenreliefs, der 1954–1957 von Alfred Wymann im Auftrag des Kunstcredits im Stil einer moderaten Moderne errichtet wurde sowie eine Sandsteinskulptur «Mutter mit Kind», die Georges Salendre 1948 gestaltet hat, sind weitere Kunstwerke im Park. Letzteres wurde von Frankreich zum Dank an die Hilfe der Schweiz während des Zweiten Weltkriegs geschenkt. Das Denkmal ist sehr



bewegend gestaltet. Der Park wurde übrigens im Rahmen der «Anbauschlacht» 1943–1945 für den Anbau von Zuckerrüben, Kohl, Mais und Getreide verwendet. Auch Teil des Dekors: ein Basilikenbrunnen.

Die Bäume sind der wertvollste Schatz des Parks: Rosskastanienbäume säumen eine Allee, andere Bäume stehen einzeln oder in kleinen Gruppen da, z. B. Edelkastanienbäume, Tränenkiefen (ihre Zapfen schauen nach unten). Die älteste Blutbuche wurde kürzlich Opfer eines Unwetters und musste entfernt werden. Im Park gedeihen auch Trauerweiden und wilde Rosen mit ihren zu früh gereiften Hagebutten. Die zunehmend heissen Sommer belasten den Park sehr. Die Stadtgärtnerei bewässert die Bäume mit Sprinklern, die wunderschöne Bilder Lichteffekte in den Park zaubern.

DIE VIER JAHRESZEITEN

Ein Besuch des Schützenmattparks lohnt sich zu jeder Jahreszeit. Namentlich im Sommer treffen sich hier viele Menschen, feiern, grillieren und lassen





ihre Kinder spielen bis zum späten Sonnenuntergang. Die Stimmung ist ausgezeichnet, die Menschen gehen augenscheinlich sorgfältig mit dem Park um, sie sind sich seines Werts bewusst. Im Sommer werden Kurse, z. B. Gymnastikkurse oder QiGong von «gsünder basel», angeboten, auch Yogakurse. Viermal rund um den Park

«Ein Besuch des Schützenmattparks lohnt sich zu jeder Jahreszeit.»

— JEAN-MICHEL JEANNIN —

ergibt die bekannten 4000 Schritte, auch das ein Element einer gesunden Lebensweise. Seit einigen Jahren mischen sich Störche unters Publikum, die öfters auf den Flug in wärmere Regionen verzichten. Kommt man ihnen zu nahe, schreiten sie würdig und ohne Eile weiter. Sie scheinen die Ruhe zu geniessen, selten kann einmal einer bei Fressen beobachtet werden. Im Winter, wenn der Park (immer seltener) verschneit ist, sind die Ruhe und die Stille vorherrschende Stimmungselemente. Der Schnee verändert das Aussehen der Bäume. Das Geäst kommt bei den kahlen Bäumen auf besondere Weise zur Geltung. Der Schützenmattpark ist eine wertvolle Oase mitten in der Stadt. Wir wollen weiterhin zu ihm Sorge tragen.

Abendmarkt Rütimeyerplatz

Einkaufen – Essen – Trinken – Plaudern: Das Motto des Abendmarkts und Treffpunkt für das Quartier. Das Angebot ist vielfältig: Käse, Bratwürste, Austern, Tacos, Brot, Pasta, Blumen und vieles mehr.

JEWELS AM ERSTEN FREITAG DES MONATS.
NÄCHSTE TERMINE: FREITAG, 3. NOVEMBER UND 1. DEZEMBER VON 17 BIS 21 UHR

«Räbelichtli»-Umzug

Aktivitäten auf dem Steinbühlmätteli: der «Räbelichtli»-Umzug startet bei der Stephanuskirche.

SAMSTAG, 11. NOVEMBER, TREFFPUNKT STEPHANUSKIRCHE UM 17.30 UHR

dienstagsMarkt

Der Markt bietet die Möglichkeit, saisonales Obst, Gemüse und andere typische Produkte aus der Region frisch und günstig einzukaufen.

JEDEN DIENSTAG VON 8.30 BIS 11.30 UHR, TAKE AWAY BIS 12.30 UHR, RÜTIMEYERPLATZ, WW.BACHLETTEN-HOLBEIN.CH

Wochenmarkt Allschwil

Der kleine Markt am Lindenplatz bietet regionale und saisonale Lebensmittel an. Ein Café lädt zum Verweilen ein. Für die Kleinen bietet der Spielplatz eine ideale Spielmöglichkeit.

JEDEN FREITAG VON 8.15 BIS 12 UHR, LINDENPLATZ, ALLSCHWIL

Binniger Wuchemärt

Ein reiches Angebot an saisonalen landwirtschaftlichen Produkten sowie Honig, Quark, Joghurt, Holzofenbrote, fair-trade-Artikel, Pflanzen, Schnittblumen etc. aus lokalen Anbau.

JEDEN FREITAG VON 8.30 BIS 11 UHR AUF DEM DORFPLATZ/PARKPLATZ, BEIM FEUERWEHRMAGAZIN, SEITE POSTGASSE.

Quartiermarkt Stephanus

JEDEN FREITAG VON 8 BIS 13 UHR AN DER FURKASTRASSE 12, IN BASEL VOR DEM GEMEINDEHAUS ST. STEPHANUS.

FAMILIENPASS REGION BASEL



GÜNSTIGER AN DIE HERBSTMESSE

familienpass.ch



Tolle Freizeitvergünstigungen für 30.- im Jahr



Les Coquelicots

Die zweisprachige (deutsch-französisch) **Kita, Spielgruppe, Kindergarten und Primarschule** in Basel:

Die 2006 gegründete Schule **Les Coquelicots** bietet Kindern im Alter von 2 Jahren bis und mit Primarschule eine Ausbildung in Deutsch und Französisch an. Wir unterrichten parallel die Lehrpläne von Basel-Stadt und Frankreich. Unser Konzept ist vom Basler Erziehungsdepartement vollumfänglich akkreditiert.
Neu: Französisch Nachhilfeunterricht für Jugendliche.

Besuchen Sie
uns an
den Tagen der
offenen Tür

19. Oktober und
16. November
jeweils
9–11.30 Uhr

Oder vereinbaren Sie mit uns einen Besichtigungstermin.

Les Coquelicots
Bilingual Kindergarten und Primarschule
Peter Merian-Strasse 47, 4052 Basel
Tel: +41 61 535 10 61
www.ecolecoquelicots.ch
E-Mail: info@ecbasel.ch



Wellness zu Hause

Publireportage

Gibt es etwas Schöneres als die eigenen vier Wände? Eigenheimbesitzerinnen und -besitzer werden kaum widersprechen. Sie profitieren von den Vorzügen einer langfristigen Investition und kennen keine Grenzen, wenn es um den persönlichen Einsatz zur Perfektionierung ihres Zuhauses geht. Doch Wohnen hinterlässt seine Spuren, und Bedürfnisse verändern sich im Laufe der Zeit. Im Speziellen, wenn es um den Ausbau des Badezimmers geht.

Vor einigen Jahren stand die Funktionalität eines Badezimmers im Fokus der Planung. Heute dominiert vor allem der Wellnessgedanke. Doppellavabos, begehbare Duschen mit Wasserfall-Duschköpfen und der gezielte Einsatz von Lichtquellen sorgen dafür, dass sich der Geist entspannen kann und der Stress draussen bleibt.

Entspannen Sie sich bereits bei der Planung Spielen Sie ebenfalls mit dem Gedanken, Ihre private Wellnesszone zu sanieren resp. umzubauen, sorgen wir bereits im Vorfeld dafür, dass Sie vom Stress verschont bleiben. Unsere Fachspezialisten unterstützen Sie mit 3D-Visualisierungen dabei, die für Sie passende Lösung zu finden. Auf Wunsch übernehmen wir die Rolle des Komplettsanierers und sorgen für die Koordination von sämtlichen erforderlichen Arbeiten und Lieferanten.



In einfachen Schritten zur Wellnessoase

Wir durften in den letzten Jahren bereits Hunderte Badezimmer verschönern, wobei wir ein Umsetzungskonzept entwickeln konnten, das für begeisternde Ergebnisse sorgt:

1. Bedürfnisaufnahme

Unser Spezialist besucht Sie, macht eine Bestandaufnahme und hört sich Ihre Wünsche aufmerksam an.

2. Offertstellung

Wir erstellen für Sie eine Offerte als Entscheidungsbasis für den weiteren Verlauf des Umbaus.

3. Besuch der Sanitärausstellung

Unsere lokalen Partner zeigen Ihnen gerne verschiedene Armaturen in ihrer Ausstellung und unterstützen Sie bei der Auswahl.

4. 3D-Visualisierung

Wir tragen Ihre Wünsche zusammen und erstellen bei Bedarf eine 3D-Visualisierung.

5. Umsetzung

Sobald Sie zufrieden sind, legen wir los. Ob wir dabei gleich den gesamten Umbau koordinieren sollen, machen wir von Ihren Wünschen abhängig.

Haben Sie Fragen?

Wir freuen uns auf Ihren Anruf
061 701 44 68



alltech Installationen AG
Untertalweg 54
4144 Arlesheim
alltech.ch

Der Flohmarkt trotzte dem Regen

Der Quartierflohmi Neubad 2023 wird den meisten als nass, nässer, ja sogar pflätschnass in Erinnerung bleiben. Doch die Stimmung blieb trotz aller Feuchtigkeit heiter und fröhlich. Es war einfach ein «spezieller Flohmi». OK-NEUBAD, BROOKE KELLER

Über 380 Anmeldungen sind für den diesjährigen Quartierflohmi Neubad vom Samstag, 26. August eingegangen – eine Rekordzahl. Doch das Wetter hatte an diesem besonderen Tag eine unerwartete Wendung parat. Nach einer Hitzewelle sorgte ausgerechnet der Wettergott mit einer unerbittlichen Abkühlung und ausgiebigen Regen für eine feuchte Überraschung. Mit unerschütterlichem Elan und Kreativität bauten die Flohmarkt-Teilnehmer ihre Stände in Vorgärten, Hinterhöfen, Garagen und auf ausgewiesenen Plätzen auf, um ihre Schätze effektiv zu präsentieren. Überall schmückten bunte Ballons die Szenerie – sie hingen an Sträuchern, Bäumen, Zäunen und bildeten sogar farbenfrohe Girlanden, die die Strassen überspannten. Stühle und Tischchen luden zu einer Pause oder einem geselligen Plausch ein.

SCHÄTZE IM REGEN

Doch schon bald begann es zu tröpfeln, und aus den Tropfen wurde ein strömender Regen. Jetzt war Improvisationstalent gefragt. Die wertvollen Schätze wurden eilig ins Trockene gebracht oder geschickt abgedeckt – zum Glück hatte man Plastik zur Hand! Eindeutig im Vorteil waren diejenigen, die ihren Flohmarktstand in einer Garage aufgebaut hatten oder einen Pavillon vorsorglich aufgespannt hatten. Selbst Velounterstände dienten als willkommener Schutz vor dem Wetter, dem Einfallsreichtum waren keine Grenzen gesetzt. Etliche haben vor dem Nass kapituliert und das Feld geräumt. Um die Mittagszeit fehlten bereits viele Stände, was für alle Beteiligten bedauerlich war. Der Strom an Besuchern und Flohmigängern war wetterbedingt auch zurückgegangen. Chapeau all denen, die bis zum Schluss

durchgehalten haben und sich vom miesen Wetter nicht abhalten liessen.

LEERE STÜHLE

Das kulinarische Angebot war auch in diesem Jahr riesig. Von HotDogs, über Würstli vom Grill, Waffeln, Kaffee, Kuchen, diversen Drinks und vielem mehr konnte man sich verpflegen, doch die Stühle in den privaten Gartencafés blieben wegen dem «feuchten Wetter» leider meist leer.

Ohne die Kirchgemeinden und Institutionen aus dem Neubad kann man sich den Quartierflohmi gar nicht mehr vorstellen. Ein grosser Teil des Erfolgs ist ihrem Engagement mit vielfältigen und attraktiven Angeboten zu verdanken. So hat auch die Kirchgemeinde Allerheiligen ihr Pfarreffest in diesem Jahr wiederum dem Quartierflohmi angegliedert und ein reichhaltiges Programm auf die Beine gestellt.





Innovatives Führungs- coaching mit der Fellnase

In der heutigen Geschäftswelt gibt es eine Fülle von Schulungen und Seminaren, die darauf abzielen, Führungskräfte zu schulen. Ein neuer Ansatz bietet mindpet, das Coachings von Alena Goepfert und ihrer treuen Hündin Yuki. Wie soll das gehen? Das habe ich mich auch gefragt und wollte mich selbst davon überzeugen. BROOKE KELLER

Alena Goepfert und Yuki begrüßten mich herzlich im mindpet-Studio in der Nähe des Schützenmattparks. Die vierjährige Shiba Inu-Hündin kam direkt auf mich zu, beschnupperte mich und liess sich eine Streicheleinheit nicht entgehen – die erste Hürde der Annäherung war erfolgreich gemeistert. Wer an dieser Stelle «vermeintlich» annimmt, ich konnte Yuki für mich gewinnen, sodass sie mir bei den kommenden Aufgaben auf Anhieb gehorcht, hat sich gründlich getäuscht. Denn ein Shiba Inu hat seinen eigenen Kopf. Diese Rasse zeichnet sich durch ihre eigene Willensstärke aus, was sie zu einer perfekten Co-Trainerin macht. Anders als zum Beispiel ein Labrador besitzt der Shiba nämlich keinen «will to please» und versucht stets die Führung zu übernehmen.

VERTRAUEN IST DAS OBERSTE GUT

Gemeinsam coachen Alena und Yuki seit zwei Jahren Führungskräfte dabei, die Vielzahl der Erwartungen zu bewältigen, die auf Geschäftsleute zukommen. Mindpet bietet sich sowohl für Team-Building und Entwicklung als auch für Einzelpersonen an. Ein Coaching-Paket für Einzelpersonen umfasst fünf Sessions von jeweils 90 Minuten. Ich machte die erste Session als Selbstversuch mit. Ein mindpet-Coaching beginnt mit einer gründlichen Klärung der individuellen Anliegen. In einem ersten Schritt stellte mir Alena gezielte Fragen zum Berufsleben und den persönlichen Zielen. Dabei stand der Aufbau von Vertrauen im Fokus. Sie betonte die Vertraulichkeit der Gespräche und die Nichtweitergabe von besprochenen Informationen.

Für den Praxisteil begaben wir uns in den Garten, wo ich meine erste Aufgabe basierend auf den gesteckten Zielen erhielt. Diese Übungen sollen

Aspekte im Verhalten und Denkmustern aufdecken, die bisher vielleicht unbemerkt geblieben sind, und bieten Anhaltspunkte für den weiteren Verlauf des Coachings. Alena gab den Auftrag: «Führe Yuki von A nach B und

«Ein Hund versteht weniger die Worte, sondern vielmehr den Tonfall und die Körpersprache.»

wieder zurück.» Anfangs erschien mir die Aufgabe einfach, doch die Annahme erwies sich als Irrtum. Yuki zeigte keinerlei Interesse, mir zu gehorchen – sie blieb an Ort und Stelle sitzen. Nach jeder Übungseinheit mit Hund folgt eine ausführliche Reflexion im Gespräch.

DAS ZIEL VOR AUGEN

Durch Filmaufnahmen machte mich Alena auf meine Körpersprache aufmerksam. Der entscheidende Punkt war, wie man jemanden motiviert, der nicht dieselbe Sprache spricht. Ich hatte den Blick ständig auf Yuki gerichtet und nicht auf das Ziel, wohin ich laufen wollte. Der Lerneffekt: Genauso wie bei Menschen ist es auch für Hunde wichtig, dass die Führungsperson das Ziel klar vor Augen hat, um erfolgreich zu führen. Mit den Ratschlägen von Alena gelang der zweite Versuch schon besser. Ein Hund versteht weniger die Worte, sondern vielmehr den Tonfall und die Körpersprache. Durch eine klare Kommunikation gelang es mir tatsächlich, Yuki zu überzeugen und zu führen. Beim dritten Versuch durfte Spielzeug eingesetzt werden, was den Teamgeist förderte und die Aufmerksamkeit von Yuki erregte. Dieser Durchgang verlief besonders erfolgreich. Ich war stolz auf meinen Fortschritt und überrascht von den Erkenntnissen, die ich in kurzer Zeit gewonnen hatte. Mein Erlerntes werde ich nun in meinem Alltag anwenden: Ich werde darauf achtgeben, meine Ziele klar vor Augen zu haben. Zudem werde ich an meiner Körpersprache arbeiten und der klaren Kommunikation ein Augenmerk schenken.

MINDPET®
+41 (0)79 387 89 34
WWW.MINDPET.CH



ALENA GOEPFERT UND IHRE HÜNDIN YUKI FREUEN SICH AUF NEUE HERAUSFORDERUNGEN.

BILDER: ZVG

Anne Bonny – Emanzipation unter der Piratenflagge

Kennen Sie Anne Bonny, eine rothaarige junge Frau, die Anfang des 18. Jahrhunderts Piratin wurde und die Karibik unsicher machte? Denise Racine erzählt die historisch belegte Geschichte als Solotheater, akustisch begleitet von Klemens Dossinger. STEPHANIE EHRET



Aus der Perspektive der alten Anne Bonny gelingt es Denise Racine, deren komplexe Geschichte als widerspenstige und freiheitsliebende junge Frau darzustellen. Vier Klassen der 5. und 6. Primarstufe Neubad lassen sich vom ersten Moment der Aufführung in den Bann der wilden Abenteurerin ziehen. Mit dynamischer Leichtigkeit, mit auf ein Minimum reduzierten Requisiten, mit ausdrucksstarker Mimik und getragen von passend abgestimmten

musikalischen Elementen, schlüpft die SchauspielerIn in verschiedene Rollen. Sie nimmt ihr junges Publikum in der grossen Schulhausaula auf eine Reise mit, die in die Karibik und in die Vergangenheit führt. Dabei zeigt sie, was einer Frau blühen kann, wenn sie nicht den gängigen weiblichen Rollenbildern entsprechen will und kann. Dass Anne Bonny nicht dazu verdammt war, in muffigen Stuben zu sitzen und hübsche Deckchen zu besticken, verdankt sie einem besonderen Umstand. In Irland geboren, ist sie die Frucht der Liebschaft ihres Vaters mit einer Magd in seinem Haus. Als die rechtmässige Gattin davon erfährt, wird Annes Mutter vom grossbürgerlichen Anwesen gejagt. Doch der Herr Papa möchte seine Tochter weiterhin sehen und Zeit mit ihr verbringen. Er steckt sie deshalb kurzerhand in Jungenkleider und gibt sie als seinen Neffen Andrew aus. Anne kann nun als Knabe ohne aufzufallen ihren Vater bei seinen Geschäften am Hafen begleiten. Der lang anhaltende Applaus am Ende der Vorstellung ist frenetisch, die Schülerinnen und Schüler sind hell begeistert. Was für eine tolle Aufführung, welch eindrückliche Darstellung! Ein dramatisches Abenteuer mit unzähligen Charakteren und Schauplätzen, durch eine einzige Person zum Leben erweckt.

SCHAUSPIELERIN UND ERZÄHLKÜNSTLERIN

Denise Racine kann als SchauspielerIn oder ErzählkünstlerIn engagiert werden. Auch Erwachsene lassen sich gerne in den Bann der Märchen, Sagen und Legenden ziehen. Neben «Anne Bonny» gibt es weitere Angebote für

die Schule, für private und öffentliche Anlässe. Zu ihrem Repertoire gehören Stücke wie «Amor und Psyche», «Der goldene Apfel des Bey», «Ali Baba» und viele mehr. Sie arbeitete dreissig Jahre in der Bibliothek des Pädagogischen Zentrums. Sie wirkte jedes Jahr bei der Erzählnacht auf dem Bücherschiff in der Organisation und mit einem Theatrevent als Programmpunkt mit.

EINE ERGÄNZUNG ZUR DIGITALEN BILDERFLUT

Zur künstlerischen Umsetzung sagt Denise Racine: «Das Erzähltheater funktioniert sowohl im intimen Rahmen vor der Klasse wie auch vor grösserem Publikum auf der Bühne. Meine Textvorlage verfasse ich in Dialoge und mit meinem Spiel und wenigen Accessoires wecke ich die Assoziationen zur eigenen Fantasie. Geräusche, Musik und einige Lieder helfen, die emotionale Stimmung zu verstärken. Wie bei einem Hörspiel bekommt die Handlung Spannung und entsteht vor dem inneren Auge. Somit bewirkt Erzählen einen Prozess, den die reine Konsumation von Bildern nicht auslöst. Eine ideale Ergänzung also zur digitalen Bilderflut!»

Amor & Psyche

Märchenfest Münchenstein
Sonntag, 22. Okt. 2023, 15.30 Uhr
Rudolf Steiner Schule,
Gutenbergstr. 1, Münchenstein
www.rssm.ch, keine Reservationen
möglich, Billette direkt an der Kasse

Sonntag, 26. Nov. 2023, 17 Uhr
Kellertheater Zum Isaak,
Münsterplatz 16, Basel
Reservation: denise.racine@
bluewin.ch

Anne Bonny

Sonntag, 28. Jan. 2024, 17 Uhr
Kellertheater Zum Isaak,
Münsterplatz 16, Basel
Reserv.: denise.racine@bluewin.ch

DENISE RACINE
IN DEN ZIEGELHÖFEN 85, BASEL
WWW.DENISERACINE.CH



Kunstvielfalt in der Galerie Piazza

Die Galerie Piazza im Alterszentrum am Bachgraben gibt bekannten und noch unbekanntem Kunstschaffenden die Gelegenheit, ihre Kunst einem breiten Publikum vorzustellen und zu verkaufen. Die aktuelle Ausstellung «Reflexion» zeigt noch bis zum Donnerstag, 23. November Bilder von Erika Müller-Bünzli und Metallplastiken von Francis Bébox. GALERIE PIAZZA



ERIKA MÜLLER-BÜNZLI

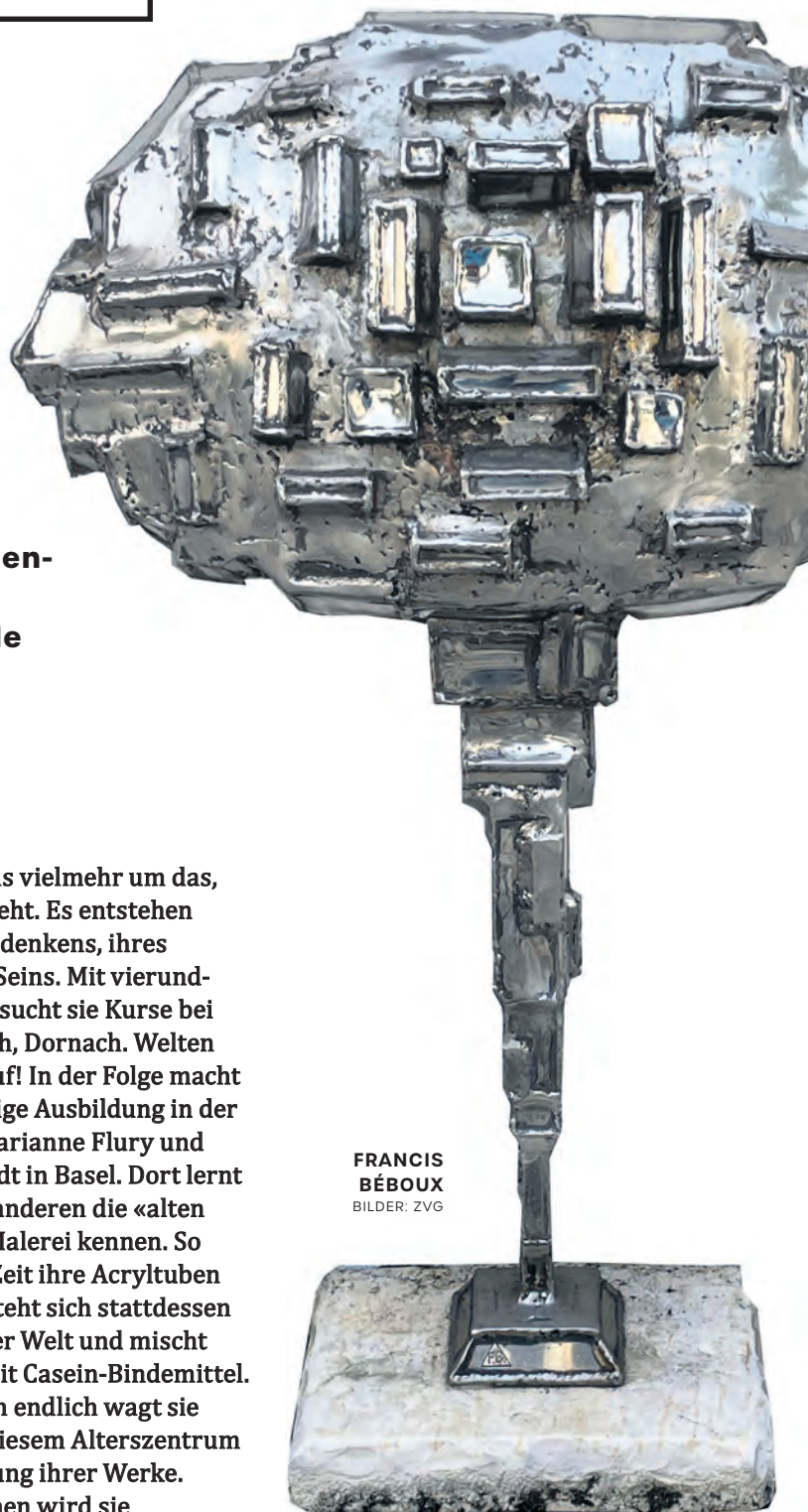
ERIKA MÜLLER-BÜNZLI

Erika Müller-Bünzli verliess ihr Elternhaus mit dreiundzwanzig Jahren, um in der Region Basel ihre Zelte aufzuschlagen. Seit 1986 lebt sie in Allschwil. Das Malen und Schreiben gehört zu ihr wie Atmen. Es ist ihr lebenswichtig. Sie hat sich autodidaktisch weitergebildet. Ihre Malanfänge, wie sie selbst sagt, müssen sofort in die Tat umgesetzt werden. Ihre «Ideen» kommen von tief unten. Sie schert sich wenig bis nichts um das,

was sein sollte, als vielmehr um das, was gerade entsteht. Es entstehen Bilder ihres Nachdenkens, ihres Befindens, ihres Seins. Mit vierundfünfzig Jahren besucht sie Kurse bei Cornelia Friedrich, Dornach. Welten tun sich für sie auf! In der Folge macht sie eine zweijährige Ausbildung in der Farbwerkstatt Marianne Flury und Franz Goldschmidt in Basel. Dort lernt sie unter vielem anderen die «alten Techniken» der Malerei kennen. So lässt sie mit der Zeit ihre Acryltuben vertrocknen; erstet sich stattdessen Pigmente aus aller Welt und mischt diese bis heute mit Casein-Bindemittel. Mit siebzig Jahren endlich wagt sie eine Anfrage in diesem Alterszentrum für eine Ausstellung ihrer Werke. Zu ihrem Erstaunen wird sie angenommen.

FRANCIS BÉBOUX

Der am 10. Dez. 1915 in Allschwil geborene Francis Bébox begann seine künstlerische Laufbahn in jungen Jahren als Radakrobat. Mit den Auftritten in Basel und in der Region wurde man bald aufmerksam auf seinen ausgeprägten Sinn für das harmonische Gleichgewicht. Die Empfindung für das jeweils richtige Mass, für die Verteilung der Kräfte, half dem Künstler auf seinem Weg zum Metallplastiker. Diesen Weg durchschreitet er als Kunstmaler, Kunstschlosser und Automobil Konstrukteur. Die hohe

FRANCIS
BÉBOUX
BILDER: ZVG

Handwerkskunst beim Entstehen seiner Metallplastiken sind kennzeichnend für Francis Bébox. 1994 wurde er von seiner Wohngemeinde Allschwil mit dem Allschwiler Kulturpreis ausgezeichnet und als weitere Anerkennung erhielt er 1997 den Basellandschaftlichen Kantonalbankpreis. Er ist am 4. Februar 2015 nach kurzem Spitalaufenthalt in seinem hundertsten Lebensjahr gestorben.

Alterszentrum Am Bachgraben
MUESMATTWEG 33, ALLSCHWIL
WWW.AZ-AMBACHGRABEN.CH



Herbst- und Weihnachtszauber am dienstagsMARKT



SPANNENDE GESCHICHTEN WÄHREND DEN SCHULFERIEN.



SAISONALES ANGEBOT IM STERNENZELT. BILDER: ZVG

Der Herbst hat den Rütimeyerplatz in sein farbenfrohes Herbstkleid gehüllt. Genauso bunt ist der vielfältige dienstagsMARKT im Herbst bis Weihnachten. In dieser Zeit überrascht der Markt im Fählizelt und Sternenzelt mit zahlreichen Specials. BROOKE KELLER

Der beliebte, kleine und feine Bauernmarkt mit frischen regionalen Produkten erobert seit über fünf Jahren die Herzen zahlreicher Besucher. Zusätzlich punktet der Markt mit reichhaltigen, frisch zubereiteten Mahlzeiten. Junge bis ins betagte Alter schätzen es, für einmal nicht selber am Herd stehen zu müssen.

Bereichert wird das bunte, morgendliche Markttreiben seit zwei Jahren während den Schulferien durch die Geschichten- und Kinderwerkstatt. Kinder, Eltern und Grosseltern geniessen das vielfältige und kreativ-

tätsfördernde Angebot. Es eignet sich gut für Kleinkinder bis zur ersten Klasse.

FÄHNLIZELT

Auch in diesen Herbstferien haben Astrid, Johanna, Nadine und Roland ein tolles Programm vorbereitet. Am 3. und 10. Oktober 2023 pünktlich von 10.30 bis 11 Uhr ist das Fählizelt Treffpunkt. Das Team freut sich darauf, die Augen von bekannten und neuen Interessierten wieder zum Leuchten zu bringen.

STERNENZELT

Vom 14. November bis 19. Dezember 2023 präsentieren Kunsthandwerker*innen aus Küche und Atelier unter dem Sternenzelt ihr überraschendes Angebot. Es erwartet Sie eine wunderbare Gelegenheit, individuelle Weihnachtsgeschenke zu entdecken und zu erwerben! Tauchen Sie in die vorweihnachtliche Atmosphäre ein und

14. November 2023

Schmucke Karten, Bea Benedetti

21. November 2023

NIX-Design, Nicolas d'Aujourd'hui

28. November 2023

fp_ natürliche Kosmetik,

Fanny Pestalozzi

La vie de fleur - Vintage Book,
Yvonne Alexander

5. Dezember 2023

glasmeeer, Decorative Art,
C. van Asselt & D.Thoma

Kerzen der Freiheit,
Amnesty International

12. Dezember 2023

Aus den Werkstätten,
Sonnhalde Gempfen

19. Dezember 2023

Süss + salzig zu Apéro und Fest,
Martha Bertschy

Filigrane Blüten aus Papier,
Barbara Gasser

STERNEN-ZELT

schauen Sie bei den vielfältigen Ständen vorbei, die saisonale Leckerbissen anbieten. Auf der Webseite finden Sie weitere Informationen. Die Marktkommission ist für Anregungen und Fragen unter markt@bachletten-holbein.ch zu erreichen.

dienstagsMARKT

MARKT@BACHLETTEN-HOLBEIN.CH
WWW.BACHLETTEN-HOLBEIN.CH



NEU
BON
1x KAFFEE ODER
1x SAMOSA

1 x Kaffee bei XavCafe
oder 1 x Samosa bei Rosies
Pakfood am dienstagsMARKT
vom 14.11. - 19.12.23

neu
BAD
MAGAZIN



FOTO: ZOO BASEL

Schwarzweisser Vari stoppt TGV

Ein nächtliches Abenteuer mitten in Basel: Ein Schwarzweisser Vari stoppt den Zugverkehr zwischen Basel und Paris und sorgt für eine spannende Jagd durch die Dunkelheit der Stadt. Der Zolli-Tierarzt nimmt Sie mit auf die ungewöhnliche Suche nach dem Lemuren. CHRISTIAN WENKER

Freitagabend, 22.30 Uhr. Gerade bin ich bettfertig, als sich der Zolli per Telefon meldet. Ein Schwarzweisser Vari wurde am Dorenbach-Kreisel gesichtet!

Zurzeit lebt ein Pärchen dieser bedrohten Lemurenart auf einer Insel vor dem Zoo-Restaurant. Das junge Weibchen interpretiert seinen Ausgangsrayon jedoch etwas lockerer. Schon einige Male ist sie (vermutlich) über den Wassergraben gesprungen und wurde morgens auf der Wiese hinter der Insel gefunden, mit dem Netzkescher eingefangen und zurückspediert. Vermutlich deshalb, weil das Fell nie nass war, obwohl diese Tiere auch schwimmen könnten. Heute Nacht aber scheint es bereits ausser-

halb der Zolli-Mauern unterwegs zu sein. Die Polizei ist schon vor Ort und ich überlege mir, welche Ausrüstung ich benötige. Ich entscheide mich für das Narkosegewehr und mache drei Pfeile mit Betäubungsmittel bereit. Einige Zoo-Mitarbeitende sind schon vor Ort, ebenso Polizei und Einsatzkräfte der SBB. Sie berichten mir, dass sich der ausgebüxte Vari auf dem Bahntrasse der Linie Basel – Paris befinde und sämtlicher Zugverkehr gestoppt wurde, damit Tier und Personen nicht gefährdet werden. Vom Vari fehlt jedoch im Moment jede Spur. Obwohl mitten in der Stadt, ist es auf dem Bahnabschnitt stockdunkel. Mit starken Lampen und einem Nachtsichtgerät suchen wir die Böschungen

«Über mehrere hundert Meter geht die Jagd, bis er im Netz zappelt.»

— CHRISTIAN WENKER —

ab. Kurze Aufregung entsteht bei der Entdeckung von reflektierenden Augenpaaren! Doch jedes Mal handelt es sich um eine Hauskatze und einmal sogar um einen Fuchs. Auch eine Sichtung vom Morgartenring entpuppt sich als Fehlalarm – wieder eine Katze. Es bleibt uns nichts anderes übrig, als die Suche vorläufig abubrechen und die Bahnlinie für den Zugverkehr wieder freizugeben. Die nächste Sichtung ist morgens um 5 Uhr an der Belforterstrasse. Die Mutter eines Zolli-Tierpflegers erwacht wegen ungewöhnlichen Krähengeschreis. Tatsächlich sieht sie die Ursache dafür, den Vari, vorbeihuschen. Die Nachsuche verläuft wieder ergebnislos.

Schlussendlich können wir den Vari am Sonntagmorgen in den Familiengärten im schweizerisch-französischen Grenzgebiet lokalisieren. Das Fang-Team aus dem Zoo Basel ist rechtzeitig vor Ort und ein mit einem Netzkescher ausgerüsteter Tierpfleger verfolgt den Vari beherzt über Zäune, Hecken und Beete. Über mehrere hundert Meter geht die Jagd, bis er im Netz zappelt. Der Ausreisser kann unverletzt in den Zoo gebracht werden und bleibt, bis die Insel besser gesichert ist, vorläufig im Stall.



CHRISTIAN WENKER TIERARZT IM ZOO BASEL

Blutspenden:

Für das unvergleichbare
Gefühl, etwas wirklich
Gutes getan zu haben.



Jetzt gut
fühlen

blutspende-basel.ch



BLUTSPENDE SRK **BEIDER BASEL**

Stillen Sie Ihren Unterhaltungs- hunger:

ab nur
4.60
Franken
pro Monat*



Stadtbibliothek
Basel

*Preis Jahresabo Basic CHF 55.- für Erwachsene ab 26 Jahre

www.stadtbibliothekbasel.ch

Kultur in der Schlosserei

An drei Abenden im November machen die Werkbänke des Metallbauunternehmens Fünfschilling Platz für Kultur. Unter dem Label «Werkstadt 5» finden hier Kino, Comedy und Konzerte inmitten authentischer Industrie-Atmosphäre statt. BROOKE KELLER

Gegründet im Jahr 1896 als Bau- und Kunstschlosserei in Binningen, pflegt die Firma Fünfschilling seit beeindruckenden 127 Jahren das Handwerk des Metallbauers. Im Jahr 2016 entschloss man sich, die Räumlichkeiten der Schlosserei für die Öffentlichkeit zu öffnen. So entstand die Veranstaltungsreihe «Kultur in der Schlosserei» (KIS), die seit nunmehr acht Jahren in der Werkstadt 5 ein kulturelles Freude-Erlebnis bietet. Im vergangenen April zog die Schlosserei nach Allschwil an die Fabrikstrasse 10 um. Damit finden die diesjährigen Kulturabende vom 15. bis 17. November erstmals am neuen Standort statt und

KINOABEND
IN DER
EINZIGARTIGEN
INDUSTRIE-
ATMOSPHÄRE.

FOTOS: ZVG



bereichern somit das kulturelle Angebot der Gemeinde Allschwil und unserer Umgebung.

DREI ABENDE IN AUSSERGEWÖHNLICHEM AMBIENTE

Den Auftakt macht am Mittwoch ein Kinoabend mit dem Kultklassiker «Back to the Future» aus den 80er-Jahren – ein filmisches Abenteuer in die aufregende Welt der Zeitreisen. Am Donnerstag begeistert der Kabarettist und Historiker Benedikt Meyer mit vergessenen Anekdoten der Schweizer Geschichte zwischen Augenzwinkern und historischem Ernst. Mit seinem Geschichts-Kabarett hat Meyer ein neues Genre erfunden und schöpft dabei aus der Schatztruhe vergangener Irrtümer. Am Freitag mischen gleich zwei Basler Bands die Schlosserei auf. Den Start macht die Newcomer-Band «Juicy Lemon Club». Erst im Jahr 2022 gegründet, standen sie diesen Sommer bereits auf der Bühne des Gurtenfestivals. Im Anschluss heisst «Brainchild» die Werkstatt mit ihren vielseitigen Facetten der Popmusik vermischt mit melancholischen Hymnen auf.

KULTUR, KURSE, RAUM

Die Schlosserei wird nicht nur für Kultur genutzt, sondern auch für Weiter- und Teambildung sowie

Vermittlung und Kreativität. Neben den kulturellen Abenden werden auch Schweisskurse für Kinder, Erwachsene und für Gruppen angeboten, um das Handwerk zu fördern und das Bewusstsein dafür zu stärken. Zudem können die Räumlichkeiten für private Veranstaltungen wie Hochzeiten, Firmenevents oder Geburtstage gemietet werden. Tickets und weitere Informationen finden Sie auf der Website.

5x2 Tickets Brainchild + Juicy Lemon Club

Gewinne Tickets für das Konzert am Freitag, 17. November 2023. Dafür beantworten lediglich diese Frage:

Wie heissen die beiden Künstler, die 2016 zum ersten Mal auf der Bühne bei Kultur in der Schlosserei standen?

- a) Juicy Lemon Club und Brainchild
- b) Divertimento
- c) Salome Jantz und David Bröckelmann

Antwort gefunden? Dann sende die Lösung an mail@werkstadt5.ch oder an Fünfschilling AG, Fabrikstrasse 10, 4123 Allschwil
Einsendeschluss: 10. November 2023



KINO
Back to the Future
Mittwoch, 15.11.2023

COMEDY
Benedikt Meyer
Donnerstag, 16.11.2023

KONZERT
**Brainchild +
Juicy Lemon Club**
Freitag, 17.11.2023

GEWINNSPIEL

Werkstadt 5
FABRIKSTRASSE 10, ALLSCHWIL
WWW.WERKSTADT5.CH



Ein Coiffeurbesuch der besonderen Art

Haare sind nicht einfach nur Haare – sie sind Ausdruck unserer Persönlichkeit und unserer Geschichte. Im Friseursalon «Harmony for Hair and Skin» werden nicht nur Haare geschnitten, sondern auch Erinnerungen geschaffen. Ein Coiffeurbesuch bei Michèle Stadelmann wird zum einzigartigen Erlebnis. BROOKE KELLER



Tauchen Sie ein in ein einzigartiges Beauty-Erlebnis bei Michèle Stadelmann, die stolz drei Jahre Hairstyling und Make-up-Artist in Binningen beim Schloss feiert. Zuvor war sie zehn Jahre in ihrem Salon in Basel am Klosterberg. Die professionelle Hairstylistin verschönert ihre Kundin-

nen und Kunden nicht nur äusserlich, sondern lässt sie auch innerlich strahlen. Sie geht auf die individuellen Wünsche und Bedürfnisse ein und stellt diese in den Mittelpunkt. Mit ihrer Expertise als zertifizierte Persönlichkeitsberaterin fliesst die gesamte Physiognomik in die Beratung ein. Für ein glänzendes Ergebnis gehört auch eine Haar- und Kopfhautanalyse dazu. Das Haar ist das Anhangsgebilde der Haut und widerspiegelt unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden. Sie schaut, was der Haut fehlt, ob sie mehr Feuchtigkeit oder mehr Fett verträgt und stimmt die Haar- und Gesichtsprодукte darauf ab. Jeder bekommt eine massgeschneiderte Frisur, die nicht nur den persönlichen Stil unterstreicht, sondern auch die Persönlichkeit zum Leuchten bringt.

KREATIVE VERWANDLUNG WIE EIN KUNSTWERK

«Haare schneiden und stylen ist für mich wie ein Bild malen – wie Monet», sagt die leidenschaftliche Hairstylistin. «Das Haar kann man richtig toll designen. Ich liebe es, das Beste aus den Haaren zu machen, von einem neuen Schnitt bis zu einer frischen Coloration.» Auch wenn die Kundin seit zwanzig Jahren denselben Schnitt hat, kann man mit wenig eine kleine Veränderung herbeizaubern. «Beispielsweise ein dezentes Highlight setzen. Das gibt schon einen ganz anderen Ausdruck. Der passende herbstliche Look, mit dem passenden Make-up-Trend. Bei Michèle Stadelmann ist die ganze Familie willkommen – vom ersten Haarschnitt eines Kleinkindes bis hin zu Best Agern.



MICHELE STADELMANN
PASSIONIERTE HAIRSTYLISTIN UND MAKE-UP-ARTISTIN

WORKSHOPS UND EVENTS

Lassen Sie sich in den Herbst- und Wintermonaten verwöhnen und tun Sie sich etwas Gutes. Von einem Wellness-Treatment für die Haare über eine Kopf-, Nacken- oder Schultermassage bis zu einer Maniküre ist für jeden das passende dabei. Sie wollen selbst lernen, wie Sie das

«Ich liebe es, das Beste aus den Haaren zu machen, von einem neuen Schnitt bis zu einer frischen Coloration.»

— MICHELE STADELMANN —

Beste aus sich herausholen können? Michèle Stadelmann bietet Workshops auf Anfrage für bis zu vier Personen an. Machen Sie mit Ihren Freundinnen eine Beautyauszeit und lernen Sie, was Sie schon lange lernen wollten. Von Frisur-Workshop bis Make-up-Workshop lernen Sie Tricks und Kniffs.

HARMONY FOR HAIR AND SKIN
PARKSTRASSE 5, BINNINGEN
MICHELESTADELMANN.CH



NEU
BON 10% RABATT



Bei Abgabe dieses Coupons auf den Service von «Harmony for Hair and Skin» für Neukunden.

neu
BAD
MAGAZIN



FOTO: ZVG

Quartiermarkt im Pausenhof

Das Schulhaus Isaak Iselin bietet neu einmal im Monat einen Markt in seinem Innenhof an, nicht nur für Schüler:innen und Eltern, sondern für alle. Ein Treffpunkt für frische, lokale Produkte, Bücher, eine gemütliche Pause – und vieles mehr. DANIEL LÜTHI

Seit diesem Juni gibt es einen neuen Markt im Iselin-Quartier, der zumindest namentlich nicht zentraler sein könnte: im Pausenhof vom Schulhaus Isaak Iselin. Jeweils von 9 bis 14 Uhr am letzten Samstag im Monat (Ausnahme: Juli und Dezember) lädt der erste Basler Markt in einem Schulhof mit vielfältigen Angeboten zum Kommen – und auch Verweilen – ein. Dieses Zurverfügungstellen des Innenhofs für die Öffentlichkeit ist dabei durchaus beabsichtigt. Alle,

nicht nur Schüler:innen und Eltern, sind eingeladen, auf dem weitläufigen Platz von Marktstand zu Marktstand zu schlendern und das eine oder andere Produkt vor dem Kauf vielleicht sogar probieren zu dürfen.

VON FRISCHEM GEMÜSE BIS ZUM BÜCHSENSCHIESSEN
Der Iseli-Markt ist vielfältig: Neben regionalem Gemüse und Obst, frischen Gipfeli, Waffeln, stadtbekanntem Läden wie Wirth's Huus mit seinem breiten

Repertoire an Käse oder Glace von Gasparini bieten vergleichsweise neue Unternehmen ebenfalls ihre Ware an. So etwa bread.love, das sein famoses, mindestens 48 Stunden vorgereiftes Sauerteigbrot verkauft oder Alisa Knechtli mit ihren wundervollen Blumenkompositionen. Auch geistige Nahrung in Form von Büchern der Buchhandlung Ganzoni ist am Iseli-Markt erhältlich, und Kinder können sich beispielsweise beim Büchsen-schiessen austoben. Alles in kleinem, familiärem Rahmen, der gerne zum Austausch und gemütlichen Plaudern einlädt.

EINE NEUE BEGEGNUNGSZONE IM QUARTIER

Der Markt ist eins der jüngsten Projekte des Fördervereins Isaak Iselin, der Primarschüler:innen und Kindergärtler:innen ein breites Angebot an ausserschulischen Möglichkeiten zur Verfügung stellt. Mit Events wie dem Iseli-Markt macht sich das Schulhaus Isaak Iselin nun auch der weiteren Öffentlichkeit zugänglich. Den Schüler:innen wird mit dem Markt darüber hinaus eine Möglichkeit geboten, eigene Stände mit Services aufzustellen – wie etwa eine Velo-Putz-Station.

Ein sonst eher geschlossener Bereich des Iselin-Quartiers verwandelt sich so zeitweise in eine Begegnungszone: Der Schulhof wird zu einem Ort, an dem alle eine Pause machen, frische Produkte in den Einkaufskorb legen und so Anbieter aus der Region unterstützen können. Der nächste Marktsamstag im Iselin-Pausenhof findet am 28. Oktober statt. Ein Besuch lohnt sich – nicht nur wegen Kaffee und Gipfeli!

Metallesmögliche

- ◆ Treppen und Geländer
- ◆ Dächer und Wintergärten
- ◆ Fenster, Türen und Tore

Peter Riedel
METALLBAU UND SCHLOSSEREI AG

Holestrasse 155a ◆ 4054 Basel ◆ 061 301 44 00
www.riedel-metallbau.ch ◆ info@riedel-metallbau.ch



seit 1957
louis frey



Ihr Fachgeschäft beim Burgfelderplatz
Kompetent rund um Uhren und Schmuck
www.freyuhrenbasel.ch 061 322 77 11



ZAHNARZT | DR. MAHL

Dr. med. dent. Dominik Mahl
 Fachzahnarzt für Rekonstruktive
 Zahnmedizin (CH)

Dr. med. dent. Beate Mahl

Neuweilerstrasse 88 • 4054 Basel
 061 301 62 62 • info@zahnarzt-mahl.ch
 www.zahnarzt-mahl.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

In Farbe sind wir tonangebend



Stirnemann

Dipl. Malermeister

Blauenstrasse 24 • 4054 Basel

Tel. 061 302 02 46

www.stirnemann-maler.ch

malt tapeziert gestaltet schützt

VIVA Gartenbau – bringt Ihre Hecke in Form.



VIVA Gartenbau AG
 Severin Brenneisen
 Heinz Gutjahr
 Bündtenmattstrasse 59
 4102 Binningen
 Telefon: 061 302 99 02
 www.viva-gartenbau.ch

ZEM GUUFEKISSI

NÄHEN UND ÄNDERN



ZEM-GUUFEKISSI.CH

NEUE ADRESSE:

HOLEERAIN 42 • 4102 BINNINGEN

061 723 01 63

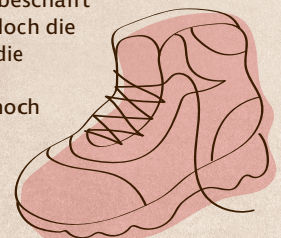
CARITAS
 beider Basel

*Ich würde so gerne
 mit meinen beiden
Geschwistern ins
Ferienwanderlager
 reisen ...*

Jetzt Mitglied
 werden



Kevin (12) freut sich riesig aufs Ferienlager mit seiner Schwester (8) und seinem Bruder (9). Das Einkommen seiner Eltern reicht für einen angemessenen Lebensunterhalt gerade aus. Auch die Kosten für das Ferienlager haben die Eltern aufbringen können. Nun erfahren sie, dass auch noch Wanderschuhe beschafft werden müssen, wozu ihnen jedoch die Mittel nun fehlen. Hier springt die Caritas ein, unbürokratisch. Die Geschwister können nun doch noch ins Ferienwanderlager, alle drei mit einem Paar Wanderschuhe ausgestattet ...



Helfen Sie mit!

Als Mitglied der Caritas beider Basel unterstützen Sie uns allein schon mit Ihrem Mitgliedschaftsbeitrag.

Ihr Gesuch um Mitgliedschaft:

Caritas beider Basel
 Lindenberg 20, 4058 Basel
 061 691 55 55
 www.caritas-regio.ch



Aus Blau mach Gelb

Nun erwischte es also auch das Bachletten. Wo man bisher immer gut parkieren konnte, wird man neu zu sinnlosem Suchverkehr gezwungen. Wer abends nach Hause kommt, schwitzt trotz Klimaanlage im Auto und fragt sich ängstlich: «Werde ich noch irgendwo parkieren können?» ROGER AESCHBACHER

Zu oft heisst die Antwort «Nein». Schlicht zu viele Parkplätze wurden abgebaut. So kassierte man entlang der Zollimauer die Parkplätze. Aus Sicherheitsgründen, obwohl dort gefühlt nie ein Unfall geschah. Auch entlang dem Schützenmattpark an der Brennerstrasse wurde die blaue Zone für verbesserten Velotransit eingestampft. Dies, obwohl schon mehrere Velostrassen das Bachletten queren. Da jagen die Elektrovokampfraser mit irren Tempi durch die 30er-Zone.

VELOSTÄNDER: BLAUE FELDER

Wurden die fehlenden Abstellmöglichkeiten wenigstens kompensiert? Natürlich nicht. Im Gegenteil! Mit inbrünstiger Kreativität entfernte man bei vielen Einfahrten in die Quartierstrassen kurzerhand eineinhalb – also zwei – Parkplätze und pinselte stattdessen gelbe Streifen aufs Pflaster. Oder man schob die Schilder, die Tempo 30 anzeigen einfach weiter in die Wohnstrasse. Wieder ein paar Blaue weniger. Die Elektrotankstellen? Für zwei solcher meist ungenutzter Stationen baute man grad drei Parkplätze ab. Oder man pflanzte – die

Liste ist lang – Veloständer auf die blauen Felder in der Bachlettenstrasse. Zwar haben dort alle Häuser Velounterstände im Vorgarten. Aber egal, die

«Holzbänke für Begegnungszonen, vom Volk abgelehnte Unterflurcontainer. Alles auf Blau!»

— ROGER AESCHBACHER —

Verwaltung nutzt jeden Vorwand um eine Parkplatzmisere zu kreieren.

Der Suchverkehr und die daraus resultierende unnötige CO₂-Produktion machen wütend, weil sie künstlich erschaffen wurden. In vielen Häusern wohnt nur eine Familie. Das einzige Auto steht davor, da diese älteren Häuser überhaupt keine Garage haben. Trotzdem hatten bisher alle Platz. Und jetzt? Holzbänke für Begegnungszonen, vom Volk abgelehnte Unterflurcontainer. Alles auf Blau! Zugleich gibt

es kein Quartierparking. Soll man das Auto in die Wohnung nehmen?

Also aufs Auto verzichten? Niemals! Man braucht es, um jederzeit seine 96-jährige Mutter im Altersheim Madlen in Pratteln besuchen zu können. Lange Stangen für die Tomatenstauden, fünf Säcke à 50 Liter Kompost, und 40 Kilo Sand müssen vom Jumbo in Allschwil herangekarrt werden. Ist man daher Autofreak? Nein, man geht zu Fuss zur Teufelhof Bar, um einen superteuren BioMerlot zu geniessen, fährt mit dem Velo, wo immer man kann. Aber braucht man mal ausnahmsweise seine Karre und kommt spät nach Hause, kann man den «Chlapf» grad noch ins Parkverbot tun.

Daher musst du dich entscheiden. Willst du in Basel wie früher in der DDR leben? Also Kein Auto besitzen, oder flüchten, damit du ein freier Bürger bleibst. Zwar darfst in der Schweiz per Gesetz ein Auto besitzen, es fahren und happig Steuern darauf zahlen. Aber in Basel? «Igitt, das wämmer nid.»

Stimmt es daher, was der linke «Spiegel» erst kürzlich fragte: «Bedroht der klimaneutrale Stadtumbau die Demokratie?» Es scheint so. Aber sich aus seiner Heimatstadt verdrängen lassen? Never!

Vielleicht stimmen die Bürger bei den Wahlen in dieser Stadt ja wieder für mehr Realitätssinn und weniger Ideologie. Wir wollen es uns wünschen.

Jetzt aifach ryyme

reinhardt

38.-
CHF

FÜR BASLER
POET:INNEN.
DAS BUCH,
DAS EINEM
DAS REIMEN
ERLEICHTERT.



D NOOT VOM FAASNACHTSDICHTER

Kensch das? Du hesch e tolli Zyyle,
aber laider, s isch zem Hyyle,
e Ryym druff fällt der kainen yy –
scho dänggsch: «Y glaub, y loss es sy ...».

Doch jetzt git s d Leesig: Muesch nimm hiirne,
Schluss mit Runzle uf der Stiirne:
Jetzt befreit dy vo däm Fluech
s nei baaseldytsch Ryymweenterbuech!

23 000
Reimwörter

und ausführliche
Benutzungshinweise
sowie einige Tipps
und Tricks zum
«Handwerk» des
Dichtens und Reimens.



Kasch in d Stadt zum Buechlaade laufe
oder s Wärk aifach uf reinhardt.ch kaufe

Follow us

